

## **paragon zeigt sich robust in volatilem Markt – EBITDA auf Vorjahresniveau trotz Umsatzverlustes**

- **Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2025 auf 55,4 Mio. Euro gesunken (Vorjahr 75,4 Mio. €)**
- **Umsatzabgabe des Starterbatterien-Geschäfts und schwache Absatzzahlen der TOP3-Kunden v.a. in China spürbar**
- **paragon China resilient durch Absatz preiswerter Fahrzeuge im lokalen Markt**
- **EBITDA im Automobil-Sektor trotz gesunkenen Umsatzes mit 8,7 Mio. € auf Vorjahresniveau (8,5 Mio. €) – EBITDA-Marge bei 15,7%**
- **EBIT im Automobil-Sektor von 2,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 3,7 Mio. € nahezu verdoppelt; durchgeführte Kosteneinsparungen machen sich bemerkbar**
- **Wichtigste Automobilkunden kündigen Aufholeffekt im zweiten Halbjahr an**
- **Automobil-Anteil an der Prognose für 2025 i.H.v. 115 bis 120 Mio. € Umsatz und ca. 18 Mio. € EBITDA bleibt erreichbar**
- **Weiteren Auftrag für innovativen Anti-Viren-Filter DUSTPROTECT erhalten**
- **Umsatz mit Consumer Produkten läuft erst allmählich an; Realisierung des für 2025 prognostizierten Umsatzes hängt von Verkaufsaktionen und Weihnachtsgeschäft ab**

**Delbrück, 19. August 2025** – Die paragon GmbH & Co. KGaA [ISIN DE0005558696] hat heute den Bericht für das erste Halbjahr 2025 veröffentlicht. Bei gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesunkenen Umsätzen konnte das EBITDA durch die realisierten Kosteneinsparungen gehalten werden, während sich das EBIT im Berichtszeitraum nahezu verdoppelte. Die Geschäftsführung sieht sich durch die frühzeitig eingeleiteten Maßnahmen bestätigt, die paragon robust durch den aktuell stürmischen Markt gebracht haben.

Der ursprünglich prognostizierte Umsatzanstieg im 2. Quartal blieb aus; paragons größte Kunden haben weiterhin mit sinkenden Absatzzahlen zu kämpfen. Der Markt in Europa zeigt sich sehr volatil mit sehr kurzfristigen Umplanungen. paragon Kunshan (China) partizipiert

am Boom von preiswerten Fahrzeugen im lokalen Markt, während Luxus derzeit in China weniger gefragt ist.

Der Konzern-Umsatz ging im 2. Quartal in einem stürmischen Umfeld noch einmal um 11,1% ggü. dem 1. Quartal zurück. Insgesamt konnte im ersten Halbjahr 2025 ein Umsatz von 55,4 Mio. € erzielt werden. Der Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einem Umsatz von 75,4 Mio. € zeigt das Spiegelbild dessen, was sich auch schon im ersten Quartal 2025 abzeichnete; neben den weltweit schwachen Absatzzahlen unserer TOP3-Kunden ist vor allem die Umsatzabgabe des Starterbatterien-Geschäfts im Vorjahr für die Umsatzreduktion verantwortlich.

Im Geschäftsbereich Interieur macht sich neben den Umsatzeinbrüchen der Hauptkunden in China auch eine Produktumstellung im Mikrofonbereich bemerkbar. Die China-Schwäche wirkte sich auch in Bezug auf den Absatz der Geschäftsbereiche Sensoren und Kinematik aus. Regional gesehen sind es im Wesentlichen die deutschen Kunden, die weniger als zunächst angekündigt abgerufen haben.

Das neue Zusatzgeschäft mit Consumer Produkten konnte im zweiten Quartal nur wenig Beiträge leisten, da es deutlich länger als erwartet dauerte, bis die Vertriebskanäle registriert und freigeschaltet wurden. paragon hatte als erste Produkte für das neue Portfolio bewusst Kopfhörer ausgewählt, die laut dem Marktforschungsinstitut Statista allein in Deutschland in 2025 einen Umsatz i.H.v. 1,14 Mrd. € erzielen.

paragon ist das Konsumenten-Geschäft nur sehr konservativ und risikoarm angegangen, um weiterhin dieses als reines Add-on zum Automobilgeschäft betrachten zu können und keine Abhängigkeiten zu schaffen. Schritt für Schritt sollen weitere Produkte hinzukommen.

Für 2025 war ein Umsatzanteil für die Consumer Produkte von ca. 15% geplant. Aktuell ist es fraglich, ob dieser Anteil bereits im ersten Jahr erreicht werden kann. Das hängt vom Erfolg verschiedener Verkaufsaktionen und vom Weihnachtsgeschäft ab. Mittel- und langfristig

rechnet die Geschäftsführung damit, dass die perspektivisch sehr lukrative Sparte der Consumer Produkte einen Anteil am paragon-Gesamtumsatz von ca. 20% haben wird.

Beim reinen Automobilgeschäft, das an der Prognose für das laufende Jahr (140 bis 145 Mio. € Umsatz, 20 bis 22 Mio. € EBITDA) einen Anteil von 115 bis 120 Mio. € bzw. ca. 18 Mio. € EBITDA hat, wird aufgrund der Gespräche mit den wichtigsten Automobilkunden – auch in China - im zweiten Halbjahr ein gewisser Aufholeffekt einsetzen. Die Klarheit in Bezug auf die US-Zölle wird dazu beitragen. Insofern wird das Erreichen der automobilspezifischen Prognose für das laufende Jahr weiterhin als realisierbar angesehen. Dabei hilft neben steigenden Umsätzen im Automobilgeschäft der Skalierungseffekt der im Vorjahr realisierten Maßnahmen sowie stetige Prozessoptimierungen. Daneben nutzt das Unternehmen immer wieder aktiv sich bietende Chancen bei Auftragserhöhungen bestehender Kunden sowie Opportunitäten im chinesischen Markt, wo kurze Zeiten zwischen Auftrag und Umsatzrealisierung an der Tagesordnung sind.

Den nunmehr fünften Auftrag für seinen innovativen Anti-Viren-Filter DUSTPROTECT konnte paragon kürzlich verbuchen; entsprechende Produkte wird paragon ab Mitte 2028 liefern. Allein dieser Auftrag entspricht einem Umsatz von bis zu 40 Mio. €. Zusammen mit den bisher schon gewonnenen Plattformen werden Fahrzeughersteller in Europa, China, USA, Kanada und Mexiko das Produkt in Fahrzeugen von der Kompaktklasse über Vans bis hin zur Oberklasse einsetzen.

„Natürlich ist paragon als Tier 1-Zulieferer der Autoindustrie im zeitlichen Nahbereich abhängig vom Absatz unserer Kunden. Wir konzentrieren uns jetzt auf die kontinuierliche Verbesserung unserer Kostenposition. Mittelfristig sehen wir angesichts des Auftragseingangs und der intensiven Akquisetätigkeit positiv in die Zukunft,“ so Klaus Dieter Frers, Gründer und Vorsitzender der Geschäftsführung des persönlich haftenden Gesellschafters der paragon GmbH & Co. KGaA.

**Über die paragon GmbH & Co. KGaA**

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Im schnell wachsenden automobilen Markt für Batteriesysteme liefert paragon mit dem Geschäftsbereich Power Batteriemangement-Systeme und Antriebsbatterien.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland) sowie in Kunshan (China), Detroit (USA), Bengaluru (Indien) und Oroslavje (Kroatien).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter [www.paragon.ag](http://www.paragon.ag).

**Ansprechpartner Kapitalmarkt****paragon GmbH & Co. KGaA**

Klaus Dieter Frers  
Bösendammm 11  
D-33129 Delbrück  
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-100  
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-102  
E-Mail: [investor@paragon.ag](mailto:investor@paragon.ag)

**Ansprechpartner Presse**

Brigitte Frers  
Bösendammm 11  
D-33129 Delbrück  
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-142  
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-102  
E-Mail: [info@paragon.ag](mailto:info@paragon.ag)